

RISIKOHINWEIS

Unter Berücksichtigung der Einwilligung von Avatrade (nachfolgend „wir“, „unser“, „uns“, „AvaTrade“), mit den Unterzeichneten („Kunde“, „Sie“, „Ihr“) außerbörslich („OTC-Handel“) Differenzkontrakte („CFDs“), Spread-Betting und Optionskontrakte („Optionen“) einzugehen, wird Folgendes vom Kunden anerkannt, verstanden und bewilligt:

1. DIESER RISIKOHINWEIS IST TEIL DES IN DER NUTZUNGSVEREINBARUNG DEFINIERTEN KUNDENVERTRAGS

- 1.1. Sie erhalten diese Informationen in Übereinstimmung mit den Anforderungen von MiFID.

Diese Informationen geben Ihnen eine allgemeine Beschreibung über die Natur und Risiken in Zusammenhang mit dem OTC-Trading. Es können jedoch nicht alle Risiken erklärt werden, und auch nicht, wie diese Risiken mit Ihren persönlichen Umständen zusammenhängen. Sie sollten sich nicht mit dem OTC-Trading befassen, außer Sie verstehen die Natur und das Ausmaß des Risikos, das mit dem OTC-Trading kommt. OTC-Trading ist nicht für viele Investoren geeignet. Falls Sie Zweifel haben, sollten Sie professionellen Rat einholen.

- 1.2. Es ist wichtig, dass Sie die involvierten Risiken vollständig verstehen, bevor Sie sich entscheiden, ob Sie mit uns traden wollen. Falls Sie sich entscheiden, mit uns zu traden, ist es wichtig, dass Sie sich der Risiken gewahr sind, dass Sie ausreichende Finanzressourcen haben, um diese Risiken zu tragen, und dass Sie Ihre Positionen sorgfältig überwachen.
- 1.3. Die vergangene Performance ist kein Hinweis für eine zukünftige Performance. Der Wert der Finanzinstrumente kann fallen oder steigen. Wenn Sie in Finanzinstrumente investieren, besteht das Risiko, dass Sie einen Teil oder Ihre ganze ursprüngliche Investition verlieren. Sie sollten bedenken, ob das Trading von Finanzinstrumenten für Sie geeignet ist angesichts Ihrer individuellen Umstände. Zudem sollten Sie Ihre Investitionsziele, -erfahrung und Ihre finanzielle Position in Betracht ziehen.

2. ANGEMESSENHEIT

- 2.1. Wir sind rechtmäßig dazu verpflichtet, zu bewerten, ob das OTC-Trading für Sie geeignet ist. Wenn wir Ihre Bewerbung, ein Konto bei uns zu eröffnen, bearbeiten, führen wir basierend auf den Informationen, die Sie bereitgestellt haben, eine Bewertung durch, ob Sie ausreichend Kenntnisse und Erfahrung haben, um die Risiken des OTC-Tradings zu verstehen. Wir warnen Sie auf Grundlage der Informationen, die Sie zur Verfügung gestellt haben, ob das OTC-Trading nicht für Sie geeignet ist. Falls Sie sich entscheiden, fortzufahren und ein Konto bei uns zu eröffnen, bestätigen Sie, dass Sie sich der Risiken bewusst sind und diese verstehen.

RISIKOHINWEIS

- 2.2. Wir können Sie auch um Informationen über Ihre Finanzassets und Einnahmen bitten. Wir überprüfen nicht in Ihrem Namen, ob der Geldbetrag, den Sie uns geschickt haben, oder Ihre Einnahmen und Verluste, mit diesen Informationen übereinstimmen. Es liegt in Ihrem Ermessen, zu bewerten, ob Ihre Finanzressourcen angemessen sind und wie viel Risikobereitschaft Sie haben.

3. INVESTIEREN SIE NUR SO VIEL GELD WIE SIE SICH LEISTEN KÖNNEN ZU VERLIEREN

Investieren Sie nicht mit Geld, dessen Verlust Sie nicht verschmerzen können. Der OTC-Handel ist mit hohem Risiko verbunden und aufgrund von Wertschwankungen erhält der Kunde den investierten Betrag möglicherweise nicht zurück.

4. OTC-DERIVATE

Mit AvaTrade eröffnete Positionen werden nicht an einer Börse gehandelt. Die Preise und sonstigen Bedingungen werden von AvaTrade festgelegt. Vorbehaltlich aller Verpflichtungen müssen wir für eine bestmögliche Ausführung sorgen, angemessen und in Übereinstimmung mit dem Kundenvertrag und unseren Grundsätzen zur Auftragsausführung. Jeder OTC-Handel, den Sie über die Handelsplattform eröffnen, führt zu einem Vertragsabschluss mit AvaTrade. Diese Verträge können nur mit AvaTrade geschlossen werden und sind nicht auf andere Personen oder Unternehmen übertragbar. Es gibt kein zentrales Clearing und Zahlungsverpflichtungen durch AvaTrade gegenüber dem Kunden werden nicht von einer anderen Partei gewährleistet, daher ist der Kunde bei AvaTrade einem Kreditrisiko ausgesetzt.

5. KEINE RECHTE AN DEM BASISINSTRUMENT

- 5.1. CFDs und Spread-Bets bieten kein Recht auf die Basisinstrumente, oder im Falle von CFDs mit Referenz zu Aktien, auf Stimmrechte.
- 5.2. Sie traden mit CFDs, was bedeutet, dass Sie mit uns für die Differenz zwischen dem Wert eines Instruments, wie auf der Trading-Plattform zur Zeit der Eröffnung der Transaktion angegeben, und dem Wert des Instruments zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion, einen Vertrag abschließen. Sie sind nicht zum Eigentum des Basisinstruments eines solchen Vertrags berechtigt, z. B. die tatsächlichen Aktien oder Rechte, die Sie bei der Bezugsrechtmission hätten, oder die Aktien, die Sie bei einem Optionen-Vertrag hätten. Es gibt keine Lieferung des Basisinstruments.

6. HANDELSPLATTFORM

Der Kunde wird gewarnt, dass er beim Handel auf einer elektronischen Plattform das Risiko eines möglichen finanziellen Verlusts übernimmt, der neben Folgendem auftreten kann:

- a) Ausfall der Geräte oder der Software des Kunden und schlechte Verbindungsqualität.
- b) Ausfälle, Funktionsstörungen oder falsche Verwendung der Hard- oder Software von AvaTrade oder dem Kunden.
- c) Unsachgemäßer Betrieb der Geräte des Kunden.
- d) Falsche Einstellungen im Kundenterminal.
- e) Verzögerte Aktualisierung des Kundenterminals.

7. ERHÖHTE VERLUSTE

Die Eigenschaft des Margin-Trading-Markts bedeutet, dass sowohl Gewinne als auch Verluste vergrößert werden. Sie können sehr große Verluste erleiden, wenn sich Ihre Position gegen Sie bewegt. Um sehr große Verluste zu vermeiden, sollten Sie die Risiko-Management-Tools von AvaTrade einsetzen, falls möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht mehr verlieren können, als Sie in Ihrem Trading-Konto haben.

8. OTC-TRADING IST NICHT FÜR LANGFRISTIGE INVESTITIONEN GEEIGNET

Das OTC-Trading ist nicht für langfristige Investitionen geeignet. Wenn Sie ein CFD für eine lange Zeit offen halten, erhöhen sich die damit verbundenen Kosten. In diesem Fall könnte es vorteilhafter sein, stattdessen das Basisinstrument zu kaufen.

9. POTENZIELLE RISIKEN

- 9.1. Bevor Sie bei uns einen Trade eröffnen, müssen Sie zuerst Geld als Sicherheitsmarge („Initial Margin“) hinterlegen. Um eine Transaktion offen zu halten, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Trading-Konto den Mindesteinschuss („Maintenance Margin“) übersteigt. Die Sicherheitsmarge unterscheidet sich je nach Instrument. Die Beträge sind jeweils auf der Trading-Plattform zu finden. Das bedeutet, dass Sie mit „Leverage“ oder „Gearing“ traden werden, was entweder für oder gegen Sie arbeiten kann. Eine kleine Kursbewegung zu Ihren

RISIKOHINWEIS

Gunsten kann zu einer höheren Rendite auf die Sicherheitsmarge für den Trade führen, während eine kleine Kursbewegung gegen Sie zu erheblichen Verlusten führen kann.

- 9.2. CFDs mit Leverage zu traden bedeutet, dass Sie eine wesentlich größere Exposition für ein Basisinstrument für eine relativ kleine Sicherheitsmarge sichern können. Der Einsatz des Leverage (Hebel) vergrößert die Größe Ihres Trades, was bedeutet, dass auch potenzielle Gewinne oder Verluste vergrößert werden. Deshalb sollten Sie alle Ihre offenen Positionen genau überwachen, um das Risiko von großen Verlusten zu verwalten.
- 9.3. Um eine Transaktion offen zu halten, müssen Sie zudem sicherstellen, dass der Betrag in Ihrem Trading-Konto die Erhaltungs-Marge übersteigt. Wenn sich der Kurs gegen Sie bewegt, müssen Sie daher gegebenenfalls kurzfristig mit erheblichen zusätzlichen Einzahlungen rechnen, um Ihre offenen Positionen aufrechtzuerhalten. Handeln Sie nicht entsprechend, sind wir dazu berechtigt, ein, mehrere oder alle Ihrer Positionen zu schließen. Die Verantwortung für etwaige Verluste liegt bei Ihnen.
- 9.4. Sie sollten sich auch bewusst sein, dass wir gemäß unseres Kundenvertrags nach eigenem Ermessen berechtigt sind, ein Margin Call zu tätigen. Laut Kundenvertrag sind Sie verpflichtet, alle Margin Calls unverzüglich, in der von uns vorgeschriebenen Frist, mit allen anwendbaren Mitteln zu erfüllen. Handeln Sie nicht entsprechend, sind wir dazu berechtigt, ein, mehrere oder alle Ihre Positionen zu schließen.
- 9.5. Beim Verfall werden die Optionen, die sich im Geld befinden, automatisch zu einem inneren Wert geschlossen. Bei Call-Optionen ist das der Betrag, um den der Schlusskurs des angegebenen FX/CFD den Ausübungspreis übersteigt und im Fall von Put-Optionen ist es der Betrag, um den der Ausübungspreis den Schlusskurs des angegebenen FX/CFD übersteigt. Bei Long-Call- und Short-Put-Positionen ist der Schlusskurs der jeweilige Angebotspreis des zugrunde liegenden FX/CFD bei Verfall. Und bei Short-Call- und Long-Put-Positionen ist der Schlusskurs der vorherrschende Angebotspreis des zugrunde liegenden FX/CFD, der von Ava nach eigenem Ermessen festgelegt wird. Optionen, die sich nicht im Geld befinden, verfallen wertlos.
- 9.6. AvaTrade quotiert variable Spreads auf Optionen. Variable Options-Spreads werden von den tatsächlichen Marktbedingungen beeinflusst, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. AvaTrade garantiert keine quotierbaren Höchst- oder Mindest-Options-Spreads. Es kann vorkommen, dass Optionsangaben in einigen Basiswerten nicht verfügbar sind.
- 9.7. Risiken im Zusammenhang mit Long-CFD- oder Spread-Betting-Positionen
 - 9.7.1 Eine Long-Position bedeutet, dass Sie darauf spekulieren, dass der Marktpreis des Basiswertes zwischen dem Zeitpunkt des Öffnens und des Schließens der Position steigt. Als Inhaber einer Long-Position machen Sie in der Regel einen Gewinn, wenn der Marktpreis des Basiswertes steigt, während Ihre Long-Position offen ist. Im Gegensatz dazu machen Sie generell einen Verlust, wenn der Marktpreis des Basiswertes fällt, während Ihre Long-Position offen ist. Ihr potenzieller Verlust kann daher größer sein als die eingezahlte Initial Margin. Darüber hinaus können Sie

RISIKOHINWEIS

aufgrund der Schließung Ihrer Position einen Verlust erleiden, falls nicht ausreichend Liquidität auf Ihrem Konto vorhanden ist, um Ihre Position offen zu halten.

9.8. Risiken im Zusammenhang mit Short-CFD- oder Spread-Betting-Positionen

9.8.1 Eine Short-Position bedeutet, dass Sie darauf spekulieren, dass der Marktpreis des Basiswertes zwischen dem Zeitpunkt des Öffnens und des Schließens der Position fällt. Als Inhaber einer Short-Position machen Sie in der Regel einen Gewinn, wenn der Marktpreis des Basiswertes fällt, während Ihre Short-Position offen ist. Im Gegensatz dazu machen Sie generell einen Verlust, wenn der Marktpreis des Basiswertes steigt, während Ihre Short-Position offen ist. Ihr potenzieller Verlust kann daher größer sein als die eingezahlte Initial Margin. Darüber hinaus können Sie aufgrund der Schließung Ihrer Position einen Verlust erleiden, falls nicht ausreichend Liquidität auf Ihrem Konto vorhanden ist, um Ihre Position offen zu halten.

10. NICHT ALS EINKOMMEN GEEIGNET

10.1. Das inhärente Konzept von CFDs bedeutet, dass sie nicht für einen Investoren geeignet sind, der mit seinen Investitionen seinen Lebensunterhalt bestreiten möchte, da das Einkommen aus diesen Investitionen schwanken kann. Für eine Investition in ein OTC-Produkt, das nicht unmittelbar realisierbar ist, kann es schwierig sein, die Investition zu verkaufen oder zu realisieren und zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß an Risiko zu erhalten.

11. MARKTSCHWANKUNGEN

11.1. Es ist wichtig, dass Sie sich der Risiken, die mit dem Handel auf einem Markt verbunden sind, bewusst sind, da die Kursschwankungen des zugrunde liegenden Marktes die Rentabilität des Handels beeinflussen. Beispiel: Der Wert von Investitionen, die in Fremdwährungen notiert sind, kann sich aufgrund von Wechselkursänderungen verringern oder erhöhen.

11.2. Slippage ist die Differenz, die sich aus dem erwarteten Preis einer Transaktion und dem Preis, zu dem die Transaktion tatsächlich ausgeführt wird, ergibt. In Zeiten höherer Volatilität (z. B. aufgrund von Nachrichtenereignissen) kommt es häufig zu Slippage, so dass ein Auftrag zu einem bestimmten Preis unmöglich ausgeführt werden kann, wenn Market-Orders verwendet werden und auch, wenn große Aufträge ausgeführt werden und möglicherweise nicht genügend Nachfrage zum gewünschten Preisniveau vorhanden ist, um den erwarteten Handelspreis zu halten.

12. ABNORMALE MARKTBEDINGUNGEN

RISIKOHINWEIS

Der Kunde erkennt an, dass unter abnormalen Marktbedingungen der Zeitraum, in dem die Aufträge ausgeführt werden, verlängert werden kann oder es unmöglich sein kann, dass Aufträge zu festgesetzten Preisen ausgeführt werden oder gar nicht ausgeführt werden können.

13. NOTWENDIGKEIT DER ÜBERWACHUNG VON POSITIONEN

- 13.1. Aufgrund der Hebelwirkung und damit der Geschwindigkeit, mit der Gewinne oder Verluste entstehen können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen genau überwachen. Die Überwachung Ihrer Geschäfte obliegt Ihrer eigenen Verantwortung.
- 13.2. Märkte unterliegen vielen Einflüssen, was zu schnellen Preisschwankungen führen kann. Aufgrund der Volatilität des Marktes gibt es auf unserer Trading-Plattform keine CFD-Transaktion, die als „risikofrei“ bezeichnet werden kann. Wegen der potenziellen Level an Volatilität in den Märkten wird empfohlen, dass Sie Ihre Transaktionen jederzeit genau überwachen. Zum Beispiel: Der Wert der Investitionen in Fremdwährungen wird sowohl durch Änderungen der Wechselkurse als auch durch Marktbewegungen beeinflusst.

14. OPERATIONELLE RISIKEN

- 14.1. Bei jeder OTC-Transaktion können operationelle Risiken mit AvaTrade auf Ihrem Computer auftreten. Beispielsweise können Störungen in den betrieblichen Prozessen von AvaTrade wie Kommunikation, Computer, Computer- oder Mobilfunknetze oder externe Ereignissen zu Verzögerungen bei der Ausführung und Abwicklung einer Transaktion führen. AvaTrade übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die betrieblichen Abläufe von AvaTrade, außer in dem Umfang, in dem sie durch den Betrug, die Fahrlässigkeit oder die Unehrlichkeit von AvaTrade verursacht werden.
- 14.2. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von EDV-Anlagen und Daten trägt der Kunde unter anderem folgende Risiken, wobei AvaTrade keine Haftung für entstandene Verluste trägt:
 - a) Ausfall der Gerätestromversorgung auf Seite des Kunden, des Anbieters oder des Kommunikationsbetreibers (einschließlich Sprachkommunikation) des Kunden.
 - b) Physische Beschädigung (oder Zerstörung) der Kommunikationskanäle, die zur Verbindung des Kunden und des Anbieters (Kommunikationsbetreiber), des Anbieters und des Handels- oder Informationsservers des Kunden verwendet werden.
 - c) Ausfall (inakzeptabel niedrige Qualität) der Kommunikation über die Kanäle, die vom Kunden oder AvaTrade verwendet werden oder die vom Anbieter oder Kommunikationsbetreiber (einschließlich Sprachkommunikation) genutzten Kanäle, die vom Kunden oder von AvaTrade genutzt werden.
 - d) Falsche oder inkonsistente Anforderungseinstellungen des Kundenterminals.
 - e) Frühzeitige Aktualisierung des Kundenterminals.

RISIKOHINWEIS

- f) Die Verwendung von Kommunikationskanälen, Hard- und Software verursacht das Risiko des Nicht-Empfangs einer Nachricht (einschließlich Textnachrichten) von AvaTrade durch den Kunden.
 - g) Nach der Bestätigung eines Auftrags über das Telefon hat der Kunde gekauft oder verkauft und kann die Market Order nicht stornieren. Durch die Platzierung einer Market Order über das Telefon, erkennt der Kunde eine solche sofortige Ausführung an und geht das Risiko dieser sofortigen Ausführung ein.
 - h) Störung oder Nicht-Bedienbarkeit der Plattform, zu der auch das Kunden-Terminal gehört.
- 14.3. Der Kunde kann finanzielle Verluste erleiden, die durch die Verwirklichung der oben genannten Risiken verursacht werden. AvaTrade übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für den Fall einer Verwirklichung von Risiken und der Kunde ist für alle damit verbundenen Verluste verantwortlich.

15. QUOTIERUNGSFEHLER

Sollte ein Quotierungsfehler auftreten, haftet AvaTrade nicht für daraus resultierende Fehler in den Salden und behält sich das Recht vor, notwendige Korrekturen oder Anpassungen des entsprechenden Kontos vorzunehmen. Alle Streitigkeiten, die sich aus solchen Quotierungsfehlern ergeben, werden auf der Grundlage des von AvaTrade nach eigenem Ermessen und in gutem Glauben ermittelten üblichen Marktwertes des relevanten Marktes zum Zeitpunkt des Eintritts eines solchen Fehlers gelöst. In Fällen, in denen der vorherrschende Markt Preise darstellt, die von den Preisen, die wir auf unserem Bildschirm veröffentlicht haben, abweichen, sind wir bemüht, Transaktionen auf Grundlage oder annähernd auf Grundlage der vorherrschenden Marktpreise auszuführen. Diese vorherrschenden Marktpreise sind die Preise, die letztendlich auf der Abrechnung des Kunden erscheinen. Dies kann die realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste des Kunden negativ beeinflussen oder auch nicht.

16. KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEM KUNDEN UND AVATRADE

- 16.1. Der Kunde geht das Risiko eines Vermögensschadens ein, der dadurch entsteht, dass der Kunde eine verzögerte oder gar keine Mitteilung von AvaTrade erhalten hat.
- 16.2. Der Kunde erkennt an, dass die per E-Mail übermittelten unverschlüsselten Informationen nicht gegen unbefugten Zugriff geschützt sind.
- 16.3. AvaTrade übernimmt keine Verantwortung, wenn unbefugte Dritte Zugang zu Informationen haben wie elektronische Adressen, elektronische Kommunikation und personenbezogene Daten und Zugangsdaten, wenn diese zwischen AvaTrade und dem Kunden übermittelt werden oder bei Verwendung des Internets oder anderer Netzwerkkommunikationseinrichtungen beziehungsweise elektronischer Geräte.

17. EREIGNISSE HÖHERER GEWALT

In Fällen höherer Gewalt ist AvaTrade möglicherweise nicht in der Lage, die Ausführung von Kundenaufträgen zu veranlassen oder Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Kunden zu erfüllen. Dadurch kann der Kunde Vermögensschäden erleiden.

AvaTrade übernimmt keine Haftung für irgendeine Art von Verlust oder Schaden, der aus einem Ausfall, einer Unterbrechung oder einer Verzögerung bei der Erfüllung von Verpflichtungen im Rahmen der Nutzungsvereinbarung entsteht, wenn diese Störung, Unterbrechung oder Verzögerung auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen ist.

18. WÄHRUNGSRISIKO

Kunden sollten sich bewusst sein, dass OTC-Geschäfte, die sich auf einer anderen Währung als ihrer Basiswährung beziehen, das zusätzliche Risiko von Währungsschwankungen mit sich bringen.

19. KEINE BERATUNG UND EMPFEHLUNGEN

- 19.1. Bei der Erteilung von Aufträgen an AvaTrade informiert AvaTrade den Kunden nicht über die Vorzüge einer bestimmten Transaktion oder gibt ihm irgendeine Form von Anlageberatung. Der Kunde erkennt zudem an, dass die Dienstleistungen keine Anlageberatung in Bezug auf OTC-Geschäfte oder entsprechende Märkte beinhalten. Der Kunde tätigt Transaktionen alleine und trifft entsprechende Entscheidungen nach eigenem Ermessen. Indem er AvaTrade damit beauftragt, eine Transaktion abzuschließen, zeigt der Kunde an, eine eigene unabhängige Beurteilung und Untersuchung der Risiken der Transaktion zu verantworten. Er zeigt an, dass er über ausreichend Kenntnisse, Marktwissen, professionelle Beratung und Erfahrung verfügt, um seine eigene Bewertung der Vorzüge und Risiken einer Transaktion vorzunehmen. AvaTrade übernimmt keine Gewähr für die Eignung der im Rahmen dieses Vertrages gehandelten Produkte und übernimmt keine treuhänderische Verpflichtung gegenüber dem Kunden.
- 19.2. AvaTrade ist nicht verpflichtet, dem Kunden rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung in Bezug auf eine Transaktion zu erteilen. Der Kunde sollte sich um die Beratung durch einen unabhängigen Experten bemühen, wenn er Zweifel daran hat, ob eventuell Steuerverbindlichkeiten entstehen können. Der Kunde wird hiermit davor gewarnt, dass sich das Steuerrecht von Zeit zu Zeit ändert.

20. GEBÜHREN UND STEUERN

RISIKOHINWEIS

- 20.1. Es besteht die Gefahr, dass die Geschäfte des Kunden in einem Finanzinstrument steuer- und/oder Abgabepflichtig sind, z. B. aufgrund von Gesetzesänderungen oder persönlichen Umständen des Kunden. AvaTrade bietet keine Steuerberatung an.
- 20.2. Der Kunde ist für alle Steuern und/oder sonstigen Abgaben verantwortlich, die für seine Geschäfte entstehen können.

21. EINLAGENSICHERUNGSFONDS

AvaTrade beteiligt sich an der Investor Compensation Company Ltd („ICCL“) für Kunden von Investmentunternehmen, die in der Republik Irland geregelt werden. Bestimmte Kunden haben Anspruch auf Entschädigung unter der ICCL, wenn AvaTrade aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht in der Lage ist und wenn keine realistische Aussicht auf eine Verbesserung in den oben genannten Umständen in naher Zukunft möglich erscheint. Die Entschädigung darf den Betrag von zwanzigtausend Euro (20.000,00 EUR) pro anspruchsberechtigtem Kunden nicht überschreiten.

22. OTC-TRADING VON KRYPTOWÄHRUNGEN

- 22.1. Kryptowährungsmärkte sind dezentralisiert und nicht reguliert, was bedeutet, dass es keine Zentralbank gibt, die korrektive Maßnahmen ergreifen kann, um den Wert von Kryptowährungen in einer Krise zu schützen oder um mehr Währungen auszugeben. Deshalb involviert das OTC-Trading von Kryptowährungen ein hohes Risiko, Geldmittel in kurzer Zeit aufgrund der hohen Marktvolatilität, Ausführungsproblemen und industriespezifischen störenden Ereignissen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Beendigung, regulatorische Verbote und andere bösartige Akteure innerhalb des Kryptowährungs-Ökosystems, zu verlieren.
- 22.2. Das OTC-Trading von Kryptowährungen ist nicht für alle Investoren geeignet. Jede Person, die Kryptowährungen traden möchte, sollte detaillierte und aktualisierte Kenntnisse und Expertise zu diesen spezifischen Instrumenten haben. Kunden sollten sich der spezifischen Eigenschaften und Risiken in Bezug auf das OTC-Trading jederzeit vollständig bewusst sein und diese auch verstehen.

23. NEWSLETTER

AvaTrade kann dem Kunden von Zeit zu Zeit und nach eigenem Ermessen (oder in Newslettern, die sie auf ihrer Website veröffentlichen oder den Abonnenten über ihre Website oder die Handelsplattform oder auf andere Weise zur Verfügung stellen kann) Informationen, Nachrichten, Marktkommentare oder andere Informationen zur Verfügung stellen, jedoch nicht als Dienstleistung. Für diesen Fall gilt Folgendes:

- a) AvaTrade ist nicht verantwortlich für diese Informationen

RISIKOHINWEIS

- b) AvaTrade übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der steuerlichen oder rechtlichen Konsequenzen einer damit zusammenhängenden Transaktion.
- c) Diese Informationen werden ausschließlich zur Verfügung gestellt, um dem Kunden die Möglichkeit zu geben, seine eigenen Anlageentscheidungen zu treffen und kommen keiner Anlageberatung oder keinen unerwünschten Finanzangeboten gegenüber dem Kunden gleich.
- d) Wenn das Dokument hinsichtlich der Person oder der Kategorie von Personen beschränkt ist, für die dieses Dokument bestimmt ist oder an die es verteilt wird, so erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er es nicht an solche Personen oder Personengruppen weitergibt.
- e) Der Kunde akzeptiert, dass AvaTrade sich vor dem Versand darauf verständigt hat, von den ihr zugrunde liegenden Informationen Gebrauch zu machen. AvaTrade gibt keine Zusicherungen über den Zeitpunkt des Empfangs durch den Kunden ab und kann nicht garantieren, dass er diese Informationen zur gleichen Zeit wie andere Kunden erhält.

Es wird davon ausgegangen, dass Marktkommentare, Nachrichten oder andere Informationen, die von AvaTrade bereitgestellt oder verfügbar gemacht werden, Änderungen unterliegen und jederzeit ohne Vorankündigung widerrufen werden können.

24. KEINE GARANTIE FÜR GEWINNE

AvaTrade übernimmt keine Gewährleistung für Gewinne oder Verluste beim Handel. Der Kunde hat keine solchen Garantien von AvaTrade oder einem ihrer Vertreter erhalten. Der Kunde kennt die mit dem Handel verbundenen Risiken und ist finanziell in der Lage, solche Risiken und etwaig eintretende Verluste zu tragen.